

Anforderungsprofil							
FB 14, Bautechn. Prüfung und Beratung; EG 12 TVöD / A 12 LBesG NRW							
Formale Voraussetzungen							
abgeschlossenes Studium (Diplom, Bachelor, Master) der Fachrichtung Bauingenieurwesen, Tiefbau, Architektur, Entsorgungstechnik, Wasserwirtschaft, Umwelt oder vergleichbar							
alternativ: Laufbahnprüfung für den gehobenen bautechnischen Dienst (Laufbahnprüfung 2.1 bautechnischer Dienst), Fachrichtung Bauingenieurwesen							
mindestens 3-jährige Berufserfahrung in den Bereichen Planung/Durchführung oder Abrechnung/Prüfung von komplexen Baumaßnahmen, gerne in der kommunalen Verwaltung							
Führerschein Klasse B						wünschenswert	
Rahmenbedingungen des Arbeitsplatzes							
Mobilität	Die Tätigkeit ist teilweise mit Außendienst bzw. Ortsterminen verbunden. Bereitschaft zum Einsatz des privaten Pkw gegen Kostenerstattung.						
Zeitliche Flexibilität	Teilweise termingebundenes Arbeiten hinsichtlich der Prüfungen sowie Teilnahme an den Rechnungsprüfungsausschusssitzungen.						
Kriterien	Beschreibung	Ausprägung					Anmerkungen
Fachkompetenzen		5	4	3	2	1	
Technische Fachkenntnisse	Planung, Kalkulation und Bauleitung von Baumaßnahmen (Tiefbau, Hochbau, Entsorgungstechnik, Wasserwirtschaft, Umwelt u.a.)		X				
Rechtskenntnisse (spezielle)	Vergaberecht, Vertragsbestimmungen (z.B. GWB, VOB, VgV, HOAI), Baurecht u. technische Vorschriften (Abrechnung, Vertragsabwicklung)			X			Kenntnisse können durch Fortbildung vertieft werden
NKF-Kenntnisse (allgemeine)				X			Kenntnisse können am Arbeitsplatz oder durch Fortbildung erworben werden
IT-Anwendungen (MS Office, outlook, Internet)				X			
IT-Fachanwendungen	Finanzsoftware Infoma newssystem einschl. RWF, DMS/VIS, AVANTI (AVA), ggf. in den Facheinheiten eingesetzte Software bei einer Prüfung			X			Kenntnisse können am Arbeitsplatz oder durch Fortbildung erworben werden
persönliche Kompetenzen		5	4	3	2	1	
Auffassungsgabe	Fähigkeit, Informationen zu verstehen und Probleme zu begreifen			X			
Belastbarkeit (psychisch/physisch)	ausgeglichene physische und psychische Konstitution, kann Stress kompensieren, ist der Belastung durch Zeitdruck und wechselnde Arbeitssituationen gewachsen			X			
Entscheidungsvermögen / Urteilsfähigkeit	Fähigkeit, Sachverhalte und Probleme folgerichtig zu untersuchen, zutreffend zu beurteilen und die Bereitschaft, rechtzeitig Entscheidungen zu treffen		X				
Lernfähigkeit / -bereitschaft	Bereitschaft zur aktiven Vertiefung und Erweiterung von Kenntnissen			X			
Selbstständigkeit / Eigeninitiative	Fähigkeit, Aufgaben ohne Anleitung zu erledigen und Aufgaben aus eigenem Antrieb in Angriff zu nehmen	X					
Verantwortungsbewusstsein	Bewusstsein, Verantwortung zu haben, und Bereitschaft, die Konsequenzen des eigenen Handelns zu tragen		X				
Zuverlässigkeit	Zeit- und sachgerechte Erledigung der übertragenen Aufgaben	X					
Glaubwürdigkeit/Authentizität	Personen, deren Reden und Handeln in hohem Maße übereinstimmt und deren persönliches Auftreten als unverfälscht und gut nachvollziehbar empfunden wird.			X			
Innovations- und Veränderungskompetenz	Stößt die gezielte zukunftsorientierte Entwicklung der eigenen Organisationseinheit an und steuert diese, schätzt die Wirkung von Veränderungen auf Mitarbeiter*innen ab und geht angemessen mit Widersprüchen und Gegensätzen um.			X			

Anforderungsprofil						
FB 14, Bautechn. Prüfung und Beratung; EG 12 TVöD / A 12 LBesG NRW						
methodische Kompetenzen		5	4	3	2	1
Arbeits-/ Zeitmanagement	Fähigkeit, eigene Arbeitstätigkeiten unter Effizienz Gesichtspunkten zielgerecht zu planen, zu entscheiden, durchzuführen und zu kontrollieren			X		
Ausdrucksfähigkeit	Fähigkeit, dem Verständnis des Adressaten und dem Zweck der Äußerung angemessen schriftlich und mündlich zu formulieren		X			
Organisationsfähigkeit	Fähigkeit, Arbeitsabläufe rationell und zielgerecht zu planen, zu koordinieren, durchzuführen und die Ergebnisse zu bewerten			X		
Präsentationsfähigkeit	Fähigkeit, Sachverhalte verständlich zu präsentieren			X		
soziale Kompetenzen		5	4	3	2	1
Durchsetzungsfähigkeit	Fähigkeit, getroffene Entscheidungen mit überzeugenden Argumenten gegen Einwendungen durchzusetzen		X			
Kommunikationsfähigkeit	Fähigkeit, mit einer oder mehreren Personen mündlich oder schriftlich in Kontakt zu treten, einen Dialog aufzubauen und aufrecht zu erhalten sowie eigene Standpunkte und Emotionen authentisch und glaubwürdig zu vermitteln	X				
Kooperations-/ Teamfähigkeit	Bereitschaft, sich in Gruppen einzufügen, die Voraussetzungen für eine gute Zusammenarbeit zu schaffen und einen konstruktiven Beitrag zur gemeinsamen Zielerreichung zu leisten	X				
Konflikt-/ Kritikfähigkeit	Fähigkeit, sich in Konflikte einzubringen, produktiv zu einer Lösung beizutragen und Feedback als Voraussetzung für stetiges Lernen zu begreifen		X			
Geschlechtergerechtes Verhalten	Die Fähigkeit, den eigenen Arbeitsbereich unter einem geschlechterdifferenzierenden Blick zu betrachten, relevante Geschlechteraspekte zu erkennen und gleichstellungsorientiert zu bearbeiten.			X		
Interkulturelle Kompetenz	Fähigkeit das eigene Denken/Handeln kritisch zu reflektieren, Menschen anderer Herkunft offen und ohne Wertung zu begegnen und deren Handeln im jeweiligen (kulturellen) Kontext sowie im Spannungsverhältnis zur Mehrheitsgesellschaft zu sehen.			X		
Führungskompetenzen		5	4	3	2	1
Personalführung	Fähigkeit, das Verhalten der Mitarbeiter/innen so zu steuern, dass sie die bestmögliche Arbeitsleistung abgeben, die gestellten Aufgaben optimal bewältigen sowie auftretende Probleme hervorragend lösen					
Potenziale erkennen und entwickeln	Fähigkeit und Bereitschaft, die fachliche und persönliche Entwicklung der Mitarbeiter/innen, unter Berücksichtigung des Nutzens für die Organisation, zu unterstützen und zu fördern.					
Motivationsfähigkeit	Fähigkeit, Mitarbeiter/innen durch Überzeugung und Anerkennung zum Verfolgen der Arbeitsziele zu motivieren					
Strategisches und konzeptionelles Denken und Handeln	Fähigkeit, gesellschaftliche, politische und betriebliche Entwicklungen/Trends frühzeitig zu erkennen und daraus Vorstellungen über neue Ansätze, Sichtweisen und Konzepte für den eigenen Bereich zu entwickeln					

5 = unverzichtbar; 4 = sehr wichtig; 3 = wichtig; 2 = weniger wichtig; 1 = nicht erforderlich